



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Sanierungsarbeiten zwischen Langeln und Schmatzfeld

Kraftfahrer auf der Bundesstraße (B) 244 müssen sich voraussichtlich bis Ende Oktober auf Verkehrsbehinderungen einstellen. Grund dafür sind planmäßige Sanierungsarbeiten an der B 244 von Langeln über Schmatzfeld (Landkreis Harz) bis zum Autobahnzubringer B 244S, die am 10. August beginnen.

Für rund eine Million Euro wird die Fahrbahn der insgesamt etwa fünf Kilometer langen Strecke in vier aufeinanderfolgenden Abschnitten, einschließlich der Ortsdurchfahrten, erneuert. Je nach Schadensbild wird die Asphaltdecke in den einzelnen Abschnitten unterschiedlich tief abgefräst und anschließend neu aufgebaut. Dabei werden teilweise auch Entwässerungsrinnen saniert. Die Arbeiten beginnen mit der Ortsdurchfahrt Langeln und enden vor dem Abzweig B 244S, dem A 36-Zubringer bei Schmatzfeld.

Anlieger werden per Handzettel regelmäßig über die aktuellen Sperrungen und alternative Verkehrsführungen informiert, da sich ein genauer Zeitplan noch nicht vorhersagen lässt. Die Baustrecke muss abschnittsweise voll gesperrt werden. Ausgeschilderte Umleitungen führen dann über das ortsnahe umliegende Netz der Landes- und Kreisstraßen.

1. Bauabschnitt: Ortsdurchfahrt Langeln zwischen den Abzweigen nach Wasserleben und Heudeber

Umleitung in beiden Richtungen über Zilly und Heudeber

2. Bauabschnitt: Ortsdurchfahrt Langeln vom Abzweig Heudeber bis zum Abzweig Wasserleben am Ortseingang Schmatzfeld

Umleitung in beiden Richtungen über Wasserleben

3. Bauabschnitt: Ortsdurchfahrt Schmatzfeld vom Ortseingang bis zum Abzweig nach Veckenstedt (K 1355)

Umleitung in beiden Richtungen über Heudeber und Reddeber

4. Bauabschnitt: Ortsdurchfahrt Schmatzfeld vom Abzweig nach Veckenstedt (K 1355) bis zur B 244S, dem Zubringer zur A 36

Umleitung in beiden Richtungen über Heudeber und Reddeber

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de